

# Qualität ist Basis für dauerhaften Erfolg

## Bürgermeister Klumpp preist Bad Dürkheim beim Wirtschaftstreff als Gesundheitsstadt

**Dem Erfolg des ersten Wirtschaftstreffs von 2014 stand die zweite Veranstaltung von Stadt, Gewerbeverein und Industrie- und Handelskammer in nichts nach. Rund 250 Unternehmer aus dem IHK-Bezirk Schwarzwald-Baar-Heuberg trafen sich in Bad Dürkheim.**

**Bad Dürkheim.** Was die Initiatoren vor zwei Jahren versprochen hatten, das halten sie, nämlich Bad Dürkheim alle zwei Jahre zum Treffpunkt von Unternehmern und Entscheidern aus allen Branchen im Bezirk der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg zu machen. Den Beweis traten die drei Veranstalter mit dem zweiten Wirtschaftstreff am Donnerstag im Haus des Bürgers an. Rund 250 Frauen und Männer aus den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen, allesamt verantwortlich an der Spitze von kleinen, mittleren und großen Unternehmen, genossen den kurzweiligen Auftritt des Entertainers und selbsternannten Powerdienstleisters Armin Nagel (Extra-Bericht auf der nächsten Seite). Vor allem aber bot für sie das Treffen Gelegenheit für gute Gespräche, neue Kontakte und den Austausch von Erfahrungen.

Bürgermeister Walter Klumpp nutzte die versammelte Kompetenz,



Vorbereitend oder auch mitgestaltend wirkten am zweiten Wirtschaftstreff von Stadt, Gewerbeverein und IHK mit: IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez, Entertainer Armin Nagel, Gewerbevereins-Vorsitzende Tamara Pfaff, Moderatorin Kathrin Ziegler und Bürgermeister Walter Klumpp (von links).  
Foto: Hartmut Dulling

um seine Stadt zu preisen: Bad Dürkheim als Gesundheits- und Sportstadt mit dem Solemar, das jährlich 70 000 Besucher vornehmlich aus der Re-

gion anzieht. Freilich wies der Bürgermeister auf die drei Prädikate hin, auf die Auszeichnung als Qualitätsstadt, als Stadt für Gesundheitstou-

rismus und Gewerbebestand. Von den 4000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten allein in der Dienstleistung rund 2100, zählte Walter Klumpp auf und nannte die beachtliche Zahl von jährlich 638 000 Übernachtungen.

In Arbeit sei eine Machbarkeitsstudie zum Thema Hotelstandort, plauderte der Bürgermeister aus den Vorhaben des Gemeinderates. Bei allem Tun sei guter Service ein zentrales Ziel, denn zufriedene Kunden seien die beste Basis für dauerhaften Erfolg. Als Ergebnis der Anstrengungen erwähnte Klumpp unter anderem den Tourismuspreis von 2010.

Tamara Pfaff stellte als Vorsitzende den Gewerbeverein Bad Dürkheim vor, kündigte die Gewerbebeschau im kommenden Jahr an und bat schließlich ihre Kollegen aus dem Vorstand auf die Bühne. „Wir arbeiten alle im Ehrenamt“, versicherte sie dem Publikum und ebenso, dass der Verein noch Mitglieder aufnehmen könne.

An den Servicegedanken, Motto des diesjährigen Wirtschaftstreffs, schloss Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der IHK, an. „Bei der Servicequalität ist immer noch Luft nach oben“, garantierte er den Gästen aus den Unternehmen des Kammerbezirks und leitete zum Gastspiel des Alleinunterhalters Armin Nagel über. Durch das Programm der Veranstaltung führte die Moderatorin Kathrin Ziegler. hd